

### week4a: Kapitel 2.2: Beweis des zentralen Grenzwertsatzes

Letzte Woche hatten wir den zentralen Grenzwertsatz formuliert, das Setup war das folgende:

Wir betrachten eine Folge von unabhängigen und identisch verteilten Zufallsvariablen

$$X_1, X_2, \dots, X_n$$

mit Mittelwert  $\mu$  und Varianz  $\sigma^2$ ,

$$\begin{aligned} \mathbf{E}[X_i] &= \mu \quad \forall i \\ \mathbf{V}[X_i] &= \sigma^2 \quad \forall i \end{aligned}$$

Die  $X_i$  können diskrete Zufallszahlen sein, etwa mit Werten in den natürlichen Zahlen, oder auch kontinuierliche Zufallszahlen, mit Werten in  $\mathbb{R}$ . Wir definieren die Summe

$$S_n := \sum_{k=1}^n X_k$$

In der Bemerkung 2.2.3 vom letzten Mal hatten wir den Erwartungswert und die Varianz von  $S_n$  berechnet,

$$\begin{aligned} \mathbf{E}[S_n] &= n\mu \\ \mathbf{V}[S_n] &= n\sigma^2 \end{aligned}$$

Dann definieren wir die normierte oder standardisierte Zufallsvariable

$$Z_n := \frac{S_n - \mathbf{E}[S_n]}{\sqrt{\mathbf{V}[S_n]}} = \frac{S_n - n\mu}{\sqrt{n\sigma^2}}$$

Dieses  $Z_n$  können wir dann auch folgendermassen schreiben:

$$Z_n = \frac{S_n - n\mu}{\sqrt{n\sigma^2}} \tag{1}$$

$$= \frac{1}{\sqrt{n}} \frac{X_1 + \dots + X_n - n\mu}{\sigma}$$

$$= \frac{1}{\sqrt{n}} \left\{ \frac{X_1 - \mu}{\sigma} + \dots + \frac{X_n - \mu}{\sigma} \right\}$$

$$= \frac{Y_1 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}} \tag{2}$$

mit der Abkürzung

$$Y_i := \frac{X_i - \mu}{\sigma} = \frac{X_i - \mathbf{E}[X_i]}{\sqrt{\mathbf{V}[X_i]}} \tag{3}$$

Die  $Y_i$  sind dann unabhängige, identisch verteilte Zufallsvariablen mit Erwartungswert 0 und Varianz 1,

$$\begin{aligned} E[Y_i] &= 0 \quad \forall i \\ V[Y_i] &= 1 \quad \forall i \end{aligned}$$

Wären die  $Y_i$  jetzt normalverteilt, dann wäre nach dem Theorem 2.2.1 aus dem week3a das  $Z_n$  für jedes feste  $n$  ebenfalls eine standard-normalverteilte Zufallsvariable. Für beliebige Verteilungen ist das natürlich nicht mehr der Fall. Wenn man aber den Limes für grosse  $n$  betrachtet, bekommt man näherungsweise standard-normalverteilte Zufallsgrößen, das ist jetzt die Aussage des zentralen Grenzwertsatzes:

**Theorem 2.2.4 (Zentraler Grenzwertsatz):** Es seien  $X_1, \dots, X_n$  eine Folge von unabhängigen, identisch verteilten Zufallsvariablen mit Erwartungswert  $\mu$  und Standardabweichung  $\sigma$  und die normierten oder standardisierten Zufallsgrößen  $Z_n$  seien gegeben durch die Gleichungen (1) oder (2,3) von oben. Dann gilt: Im Limes  $n \rightarrow \infty$  sind die  $Z_n$  standard-normalverteilt. Das heisst genauer, für ein beliebiges  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  gilt:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} E[f(Z_n)] = \int_{\mathbb{R}} f(z) e^{-\frac{z^2}{2}} \frac{dz}{\sqrt{2\pi}} \quad (4)$$

**Beweis:** Es seien

$$\phi_1, \phi_2, \dots, \phi_n$$

standard-normalverteilte Zufallsvariablen und

$$\Phi_n := \frac{\phi_1 + \dots + \phi_n}{\sqrt{n}}$$

Nach Theorem 2.2.1 aus dem week3a ist jedes  $\Phi_n$  standard-normalverteilt, also

$$E[f(\Phi_n)] = \int_{\mathbb{R}} f(\phi) e^{-\frac{\phi^2}{2}} \frac{d\phi}{\sqrt{2\pi}} \quad (5)$$

Beachten Sie, dass die rechte Seite von (5) unabhängig ist von  $n$ , das ist also schon der Limes sozusagen. Wir schreiben jetzt

$$\begin{aligned} f(Z_n) &= f\left(\frac{Y_1 + Y_2 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) \\ &= f\left(\frac{Y_1 + Y_2 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\frac{\phi_1 + Y_2 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) \\ &\quad + f\left(\frac{\phi_1 + Y_2 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + Y_3 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) \\ &\quad + f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + Y_3 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + \phi_3 + Y_4 + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) \\ &\quad \vdots \\ &\quad + f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + \dots + \phi_{n-1} + Y_n}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + \dots + \phi_{n-1} + \phi_n}{\sqrt{n}}\right) \\ &\quad + f\left(\frac{\phi_1 + \phi_2 + \dots + \phi_{n-1} + \phi_n}{\sqrt{n}}\right) \end{aligned}$$

oder etwas kompakter mit einem Summenzeichen

$$f(Z_n) = f(\Phi_n) + \sum_{k=1}^n \left[ f\left(\frac{\phi_1 + \dots + \phi_{k-1} + Y_k + Y_{k+1} + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\frac{\phi_1 + \dots + \phi_{k-1} + \phi_k + Y_{k+1} + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}\right) \right]$$

Wegen Gleichung (5) haben wir den Satz bewiesen, wenn wir zeigen können, dass im Limes  $n \rightarrow \infty$  die Beiträge von der Summe vernachlässigt werden können. Dazu kürzen wir ab

$$\xi_{n,k} := \frac{\phi_1 + \dots + \phi_{k-1} + 0 + Y_{k+1} + \dots + Y_n}{\sqrt{n}}$$

$$\delta_k \in \left\{ \frac{Y_k}{\sqrt{n}}, \frac{\phi_k}{\sqrt{n}} \right\}$$

Dann sind beide  $f$ 's in den eckigen Klammern von der Form

$$f(\xi_{n,k} + \delta_k)$$

Da die  $\delta$ 's klein werden für grosse  $n$ , machen wir eine Taylor-Entwicklung, genauer, eine Taylor-Entwicklung 2. Ordnung mit Restterm:

$$f(\xi_{n,k} + \delta_k) = f(\xi_{n,k}) + f'(\xi_{n,k}) \delta_k + \frac{1}{2} f''(\xi_{n,k}) \delta_k^2 + \frac{1}{6} f'''(\xi_{n,k} + \tilde{\delta}_k) \delta_k^3$$

mit einem  $\tilde{\delta}_k \in [0, \delta_k]$  oder  $\tilde{\delta}_k \in [\delta_k, 0]$ , je nach Vorzeichen von  $\delta_k$ . Für die Differenz der zwei  $f$ 's in den eckigen Klammern von oben erhalten wir dann also

$$\begin{aligned} f\left(\xi_{n,k} + \frac{Y_k}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\xi_{n,k} + \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) &= f'(\xi_{n,k}) \left(\frac{Y_k}{\sqrt{n}} - \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \\ &+ \frac{1}{2} f''(\xi_{n,k}) \left(\frac{Y_k^2}{n} - \frac{\phi_k^2}{n}\right) \\ &+ \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{Y_k^3}{n^{3/2}} - \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{\phi_k^3}{n^{3/2}} \end{aligned} \quad (6)$$

Die genauen Werte von den  $\tilde{\xi}_{n,k}$  und  $\tilde{\xi}_{n,k}$  brauchen uns dabei nicht zu interessieren, da wir das  $f'''$  weiter unten gegen ein  $\max\{|f'''\}|$  abschätzen. Wir nehmen jetzt den Erwartungswert,

$$\begin{aligned} \mathbb{E} \left[ f\left(\xi_{n,k} + \frac{Y_k}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\xi_{n,k} + \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right] &= \mathbb{E} \left[ f'(\xi_{n,k}) \left(\frac{Y_k}{\sqrt{n}} - \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right] \\ &+ \mathbb{E} \left[ \frac{1}{2} f''(\xi_{n,k}) \left(\frac{Y_k^2}{n} - \frac{\phi_k^2}{n}\right) \right] \\ &+ \mathbb{E} \left[ \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{Y_k^3}{n^{3/2}} - \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{\phi_k^3}{n^{3/2}} \right] \end{aligned} \quad (7)$$

Da in den  $\xi_{n,k}$  weder das  $Y_k$  noch das  $\phi_k$  drin vorkommt, können wir die Erwartungswerte für die  $k$ -Variablen bei den Termen erster und zweiter Ordnung direkt an die  $Y_k, Y_k^2, \phi_k, \phi_k^2$  ranziehen, diese Variablen kommen in den  $f'(\xi_{n,k})$  und  $f''(\xi_{n,k})$  nicht vor. Also,

$$\begin{aligned} \mathbb{E} \left[ f'(\xi_{n,k}) \left(\frac{Y_k}{\sqrt{n}} - \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right] &= \mathbb{E} [f'(\xi_{n,k})] \times \left(\frac{\mathbb{E}[Y_k]}{\sqrt{n}} - \frac{\mathbb{E}[\phi_k]}{\sqrt{n}}\right) \\ &= \mathbb{E} [f'(\xi_{n,k})] \times \left(\frac{0}{\sqrt{n}} - \frac{0}{\sqrt{n}}\right) = 0 \end{aligned} \quad (8)$$

und

$$\begin{aligned}
 \mathbb{E} \left[ \frac{1}{2} f''(\xi_{n,k}) \left( \frac{Y_k^2}{n} - \frac{\phi_k^2}{n} \right) \right] &= \frac{1}{2} \mathbb{E} [ f''(\xi_{n,k}) ] \times \left( \frac{\mathbb{E}[Y_k^2]}{n} - \frac{\mathbb{E}[\phi_k^2]}{n} \right) \\
 &= \frac{1}{2} \mathbb{E} [ f''(\xi_{n,k}) ] \times \left( \frac{\mathbb{V}[Y_k]}{n} - \frac{\mathbb{V}[\phi_k]}{n} \right) \\
 &= \frac{1}{2} \mathbb{E} [ f''(\xi_{n,k}) ] \times \left( \frac{1}{n} - \frac{1}{n} \right) = 0
 \end{aligned} \tag{9}$$

Den dritten Erwartungswert in Gleichung (7) schätzen wir ab: Mit  $|\mathbb{E}[X]| \leq \mathbb{E}[|X|]$  erhalten wir

$$\begin{aligned}
 &\left| \mathbb{E} \left[ \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{Y_k^3}{n^{3/2}} - \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{\phi_k^3}{n^{3/2}} \right] \right| \\
 &\leq \frac{1}{6n^{3/2}} \mathbb{E} [ |f'''(\tilde{\xi}_{n,k})| |Y_k|^3 ] + \frac{1}{6n^{3/2}} \mathbb{E} [ |f'''(\tilde{\xi}_{n,k})| |\phi_k|^3 ] \\
 &\leq \frac{1}{6n^{3/2}} \max\{|f'''\}| \left\{ \mathbb{E}[|Y_k|^3] + \mathbb{E}[|\phi_k|^3] \right\} \\
 &=: \frac{K}{n^{3/2}}
 \end{aligned}$$

mit einer Konstanten

$$K := \frac{1}{6} \max\{|f'''\}| \left\{ \mathbb{E}[|Y_1|^3] + \mathbb{E}[|\phi_1|^3] \right\}$$

Damit erhalten wir dann insgesamt:

$$f(Z_n) = f(\Phi_n) + \sum_{k=1}^n \left[ f\left(\xi_{n,k} + \frac{Y_k}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\xi_{n,k} + \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right]$$

und

$$\begin{aligned}
 \mathbb{E}[f(Z_n)] &= \mathbb{E}[f(\Phi_n)] + \sum_{k=1}^n \mathbb{E} \left[ f\left(\xi_{n,k} + \frac{Y_k}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\xi_{n,k} + \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right] \\
 &=: \mathbb{E}[f(\Phi_n)] + \text{Summe}
 \end{aligned}$$

mit

$$\begin{aligned}
 |\text{Summe}| &\leq \sum_{k=1}^n \left| \mathbb{E} \left[ f\left(\xi_{n,k} + \frac{Y_k}{\sqrt{n}}\right) - f\left(\xi_{n,k} + \frac{\phi_k}{\sqrt{n}}\right) \right] \right| \\
 &= \sum_{k=1}^n \left| \mathbb{E} \left[ \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{Y_k^3}{n^{3/2}} - \frac{1}{6} f'''(\tilde{\xi}_{n,k}) \frac{\phi_k^3}{n^{3/2}} \right] \right| \\
 &\leq \sum_{k=1}^n \frac{K}{n^{3/2}} = \frac{K}{n^{1/2}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0
 \end{aligned}$$

Damit ist das Theorem bewiesen. ■

In der nächsten Veranstaltung werden wir dann den zentralen Grenzwertsatz noch einmal mit einer R-Simulation überprüfen.